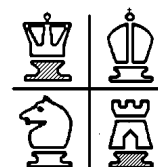


Schachfreunde Dachau 1932 e.V.



Simultanturnier mit dem Vereinsmeister 2014 Leonhard Wiest 29. Januar 2015

Leonhard Wiest - Michael Maier	0	:	1
Leonhard Wiest - Zoltan Budai	0	:	1

Leonhard Wiest - Tobias Hamberger	½	:	½
Leonhard Wiest - Bangin Hanan	½	:	½
Leonhard Wiest - Gernot Krüger	½	:	½
Leonhard Wiest - Ralf Thäte	½	:	½

Leonhard Wiest - Josef Friedrich	1	:	0
Leonhard Wiest - Martin Gstaltmeyr	1	:	0
Leonhard Wiest - Werner Hoffmann	1	:	0
Leonhard Wiest - Moritz Klug	1	:	0
Leonhard Wiest - Peter Sandhorst	1	:	0
Leonhard Wiest - Jakob Schönicke	1	:	0
Leonhard Wiest - Helmut Schwarz	1	:	0
Leonhard Wiest - Ludwig Schwibinger	1	:	0
Leonhard Wiest - Klaus Peter Sonnauer	1	:	0
Leonhard Wiest - Olaf Zunk	1	:	0

**Leonhard Wiest - Herausforderer:
12 : 4**

DACHAUER RUNDSCHAU

DIE WOCHENZEITUNG FÜR STADT UND LANDKREIS DACHAU

www.dachauer-rundschau.de

Dachauer Rundschau · Konrad-Adenauer-Straße 27 · 85221 Dachau · Telefon 08131/5181-0
Telefax 08131/5181-30 · anzeigen@dachauer-rundschau.de · redaktion@dachauer-rundschau.de

Sport

18. Februar 2015

Wiest setzt alle Schach matt

Leonhard Wiest sichert sich den Vereinsmeistertitel 2014 der Schachfreunde Dachau im Entscheidungsspiel gegen Roland Klinke.

Dachau (red) Ein spannendes Finale gab es bei der Vereinsmeisterschaft der Dachauer Schachfreunde, an der über 30 Spieler teilnahmen. Leonhard Wiest und Roland Klinke kämpften im Endspiel um den Titel des Vereinsmeisters 2014.

Vor der neunten und letzten Runde des Turniers lag Zoltan Budai noch mit 6,5 Brettpunkten knapp vor Roland Klinke und Leonhard Wiest, beide einen halben Punkt dahinter. Mit einem Sieg gegen Klinke hätte Budai den Titel direkt erringen können, doch Klinke siegte überraschend und zog an Budai

vorbei. Erst mit diesem Spielangang hatte auch Leonhard Wiest noch eine Chance, vorausgesetzt, er schlug den Titelverteidiger Michael Maier. Dies gelang ihm, damit kamen am Ende Klinke und Wiest gleichauf auf sieben Punkte.

Erstmalig seitdem die Schachfreunde 2011 den Turniermodus einführen, bei dem das Turnier über das gesamte Jahr austragen wird, waren der Tabellenerste und der Tabellenzweite punktgleich und ein Entscheidungskampf notwendig. Jeder einzelne Zug der beiden Kontrahenten wurde von

den Zuschauern im Hölzel-Haus gespannt verfolgt und zum Schluss hieß der glückliche Sieger Leonhard Wiest, der den Titel nach 2011 damit bereits zum zweiten Mal gewinnen konnte.

Die Chance zur Revanche hatten die geschlagenen Gegner am letzten Donnerstag. Denn traditionell muss der Vereinsmeister der Dachauer Schachfreunde in einem Simultankampf antreten. 16 Gegner nahmen gleichzeitig den Kampf auf. Und auch hier konnte Wiest triumphieren, er gewann klar mit 12:4. In zehn Partien siegte der Meister, er musste sich nur Zoltan Budai und Michel Maier geschlagen geben. Über Remis gegen den Vereinsmeister freuten sich Tobias Hamberger, Bangin Hanan, Gernot Krüger und Ralf Thäte.

Die Vereinsmeisterschaft 2015 ist übrigens bereits gestartet, zwei Runden sind schon gespielt. Dabei hat noch keiner der Favoriten Punkte abgegeben, so dass wieder ein spannender Turnierverlauf zu erwarten ist.



16 gegen Einen: Vereinsmeister 2014 Leonhard Wiest schlug seine Herausforderer mit 12:4.

Foto: pri

Dachauer Nachrichten

Mittwoch, 18. Februar 2015

SCHACH

Leonhard Wiests doppelter Triumph

So spannend wie selten zuvor verlaufen ist die Vereinsmeisterschaft 2014 der Dachauer Schachfreunde, an der mehr als 30 Aktive, also jedes zweite Clubmitglied, teilgenommen haben. Höhepunkt des Turnieres war das Finale um den Meistertitel zwischen Leonhard Wiest und Roland Klinke.



Einer gegen 16: Vereinsmeister Leonhard Wiest schlug seine Herausforderer mit 12:4.

FOTO: KN

VON ROLF GERCKE

Dachau – Vor der neunten und letzten Runde lag Zoltan Budai noch mit 6,5 Brett-punkten knapp in Front, Roland Klinke und Leonhard Wiest lagen einen halben Punkt dahinter in Lauerstellung. Mit einem Sieg gegen Klinke hätte Budai den Titel direkt erringen können, doch sein Herausforderer siegte überraschend und zog so an Budai vorbei. Dank dieses Ergebnisses hatte auch Leonhard Wiest noch eine Chance, er musste allerdings den Titelverteidiger Michael Maier schlagen, um seine Titelchance zu wahren. Dies gelang ihm, und so kamen am Ende Klinke und Wiest jeweils auf sieben Punkte.

denkungs-kampf war unumgänglich. Jeder einzelne Zug der beiden Kontrahenten wurde von den zahlreichen Zuschauern im Adolf-Hölzel-Haus gespannt verfolgt – und am Ende hieß der strahlende Sieger Leonhard Wiest, der sich so den zweiten Titel nach 2011 sichern konnte.

Traditionell muss der Vereinsmeister der Dachauer Schachfreunde seinen geschlagenen Gegnern in einem Simultankampf die Chance zur Revanche geben. So trat Leonhard Wiest jüngst auch noch gleichzeitig gegen 16 Gegner an.

Und auch diese Belastungsprobe meisterte der neue Titelträger, er gewann klar mit 12:4. In zehn Partien siegte der Meister, er musste sich

nur Zoltan Budai und Michel Maier geschlagen geben. Über ein Remis gegen den neuen SFD-Vereinsmeister freuten sich Tobias Hamberger, Bangin Hanan, Gernot Krüger und Ralf Thäte.

Stenogramm

Vereinsmeisterschaft der SF Dachau

1. Leonhard Wiest 8,0, 2. Roland Klinke 7,0, 3. Michael Iberl 6,5, 4. Zoltan Budai 6,5, 5. Robert Auerweck 6,0, 6. Michael Maier 5,5, 7. Ralf Thäte 5,5, 8. Jakob Schönicke 5,5, 9. Lutz Kinder 5,5, 10. Mario Walter 5,5, 11. Klaus Peter Sonnauer 5,0, 12. Helmut Schwarz 5,0, 13. Martin Gstmeyr 5,0, 14. Olaf Zunk 4,5, 15. Peter Sandhorst 4,0, 16. Bangin Hanan 4,0,
17. Josef Friedrich 4,0, 18. Ludwig Schwibinger 4,0, 19. Gernot Krüger 4,0, 20. Moritz Klug 4,0, 21. Simon Gstmeyr 4,0, 22. Uwe Lemon 3,5, 23. Ulrich Schweiger 3,5, 24. Malte Hopfer 3,5, 25. Karl Glas 3,0, 26. Werner Hoffmann 3,0, 27. Norbert Diehl 3,0, 28. Steffi Zunk 3,0, 29. Michael Gstmeyr 2,5, 30. Valentin Metz 2,0, 31. Karl Giglberger 1,0 32. Kevin Klein 0,0

Süddeutsche Zeitung

München · Landkreis · Bayern

Freitag, 27. Februar 2015

STADT, LAND, LEUTE

Leonhard Wiest ist neuer **Vereinsmeister der Schachfreunde Dachau**. Mehr als 30 Spieler nahmen an der Vereinsmeisterschaft teil. Höhepunkt des Turniers war das Finale um den Meistertitel zwischen Leonhard Wiest und Roland Klinke. Wiest besiegte in der letzten Runde den Titelverteidiger **Michael Maier** und **Roland Klinke** setzte sich gegen **Zoltan Budai** durch, somit hatten beide Spieler sieben erreicht, was einen Entscheidungskampf notwendig machte. Leonhard Wiest holte den Titel bereits zum zweiten Mal. Traditionell muss der Vereinsmeister seinen geschlagenen Gegnern in einem Simultankampf die Chance zur Revanche geben. So trat Leonhard Wiest gleichzeitig gegen 16 Gegner an – und siegte klar mit 12:4. Zehn Mal gewann der Meister, er musste sich nur Zoltan Budai und Michel Maier geschlagen geben. Über Remis gegen den Vereinsmeister freuten sich **Tobias Hamberger**, **Bangin Hanan**, **Gernot Krüger** und **Ralf Thäte**.

MITTWOCH 14. JANUAR 2015

3. WOCH

DACHAUER RUNDSCHAU

DIE WOCHENZEITUNG FÜR STADT UND LANDKREIS DACHAU

www.dachauer-rundschau.de

Dachauer Rundschau · Konrad-Adenauer-Straße 27 · 85221 Dachau · Telefon 08131/5181-0
Telefax 08131/5181-30 · anzeigen@dachauer-rundschau.de · redaktion@dachauer-rundschau.de

Sport

Vereinsmeisterschaft der Schachfreunde Dachau

Dachau – Der Verein Schachfreunde Dachau 1932 veranstaltet am Donnerstag, 22. Januar, die zweite Runde der Vereinsmeisterschaft 2015. Sie findet statt im Adolf-Hözel-Haus. Beginn ist 19.30 Uhr. Jugendschach wird von 17 bis 19 Uhr ausgetragen.

Am Donnerstag, 29. Januar, findet ein Simultanschachturnier mit dem Vereinsmeister von 2014 statt. Dieses wird ebenfalls im Adolf-Hökel-Haus um 19.30 Uhr ausgetragen. Jugendschach ist an diesem Tag wieder von 17 bis 19 Uhr.

Freizeit

DONNERSTAG, 15. JANUAR

• **Dachau:** Vereinsmeisterschaft 2015, Runde eins der Schachfreunde Dachau 1932, 19.30 Uhr, im Adolf-Hözl-Haus.